

Stadtplanung**Zweite Phase des Umbaus der Attendorner Innenstadt**

02.03.2017 - 08:00 Uhr



Die neue Zufahrt zum Viegener-Parkplatz erfolgt über den Nordwall. Der Kleine Graben wird gesperrt.

ATTENDORN. Zunächst werden Versorgungsleitungen von der Fußgängerzone bis zur Einmündung Hofestatt erneuert

In der Hansestadt Attendorn werden jetzt nach den Karnevalstagen die nächsten Bauabschnitte des Innenstadtumbaus in Angriff genommen.

Die Tiefbauarbeiten in der Ennester Straße für die Verlegung der neuen Versorgungsleitungen zwischen Fußgängerzone und Ennester Tor sind abgeschlossen, die Arbeiten am Straßenaufbau laufen auf Hochtouren.

Bauabschnitt Niederste Straße

Als nächstes wird mit dem neuen Bauabschnitt im Bereich Niederste Straße begonnen. Dabei werden auch hier die Versorgungsleitungen von der Fußgängerzone bis zur Einmündung Hofestatt erneuert.

Die Niederste Straße bleibt zunächst zwischen dem Niedersten Tor und der Hofestatt in beiden Richtungen befahrbar. Im weiteren Verlauf ist der Verkehr für Anlieger und Lieferfahrzeuge Richtung Fußgängerzone frei. Für die Arbeiten wird der stadtauswärts gesehen rechte Gehweg sowie die angrenzende Fahrbahn abgetragen. Fußgänger können weiterhin den gegenüberliegenden Gehweg nutzen.

Mit der Sperrung der Niedersten Straße stadteinwärts ab der Einmündung Hofestatt wird gleichzeitig auch die Zufahrt Im Sackhof bis zum Friseurladen gesperrt. Hier werden die einzelnen Hausanschlüsse erneuert und es erfolgen weitere

Anbindungen der Versorger. Die Zufahrt zur Straße Im Tangel ist über den Verbindungsweg zwischen Hofestatt und Im Sackhof möglich.

Für die Sperrung der Straße Im Sackhof ist ein Zeitfenster bis Ende April vorgesehen.

Glockengasse gesperrt

Gleichzeitig wird die Glockengasse für die Verlegung von Telekom- und anderen Versorgerleitungen gesperrt. Die dort befindlichen Parkplätze werden ab sofort nicht zur Verfügung stehen. Eine Zufahrt zu den Grundstücken wird gewährleistet. In der Schemperstraße werden aus dem gleichen Grund im Bereich des Grundstückes der Alten Post der Gehweg und der Parkstreifen vorläufig nicht zur Verfügung stehen.

Für die Sperrung der Glockengasse ist ebenfalls ein Zeitfenster bis Ende April vorgesehen. Im nächsten Schritt werden die Versorgungsleitungen von der Hofestatt bis zum Niedersten Tor neu verlegt. Es folgt die Neugestaltung der Niedersten Straße und des ca. 800 Quadratmeter großen Platzes vor der ehemaligen Post. Mit der Herstellung des „Niedersten Tores“ soll diese Baumaßnahme des Innenstadtentwicklungskonzepts im Herbst 2017 abgeschlossen sein. Wann mit dieser Maßnahme begonnen wird, kann heute noch nicht genau bestimmt werden.

Versorgerleitung im Seewerngraben

Auch die laufenden Arbeiten im Bereich Am Seewerngraben und die Platzgestaltung im Einmündungsbereich Am Kleinen Graben / Ennester Straße vor der Speckschule nehmen Formen an. Die Hausanschlüsse sind erneuert worden. Aktuell werden noch Versorgerleitungen verlegt.

Aus diesem Grunde wird ab heute Kreisverkehr Ennester Tor aus kommend die Straße Am Kleinen Graben bis zur Zufahrt Parkplatz Viega gesperrt. Der sich am Pulverturm befindliche Parkplatz Viega ist für die Dauer der Vollsperrung übergangsweise über eine provisorische Zufahrt über den Nordwall anfahrbar. Die Sperrung Am Kleinen Graben wird acht Wochen in Anspruch nehmen.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, an jedem Montag um 10 Uhr im Baustellencontainer, der zurzeit am Ennester Tor aufgestellt ist, Fragen zum Bauablauf zu stellen und eigene Belange zu besprechen.